



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCI. 201. D. Mart. Luther. Um Erhaltung des reinen Worts und der wahren Kirche.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

C.C. 200.

Den Inhalt des Christenthums
vorstellende Beicht-Formul.

Für gericht, **HERR**
Jesu, steh ich hie,
 Zu dir beug ich meines
 herzens knie, Kan mir
 selbst gar nicht rathen ::
 Mein sehr groß und vie-
 le missethat Mich hier
 und dorten verdammet
 hat, Doch will ich nicht
 verzagen. **HERR** **J**esu
 Christ, dein blut allein
 Macht mich von allen
 sünden rein, Weil ich in
 wahrer reu und buß An
 dich glaub, un fall dir zu
 fuß. **HERR** **J**esu Christ,
 Desß danck ich dir, Desß
 danck ich dir, Ich will
 mich bessern, hilf du mir.

2. Vom Wort Got-
 tes und der Christlichen
 Kirche.

C.C.I. 201.

D. Mart. Luther.

Um Erhaltung des reinen Wortes
und der wahren Kirche.

Erhalt uns, **HERR**,
 bey deinem wort,

Und steur des Pal-
 und Türcken mord,

Jesum Christum
 nen sohn, Wollen
 hen von seinem thron

2. Beweis dein mach-
HERR **J**esu Christ,
 du **HERR** aller her-
 bist, Beschirm dein
 me Christenheit, D
 sie dich lob in ewigkeit.

3. **G**ott heiliger **G**ott
 du tröster werth, **G**
 dein'm volck einer
 sinn auf erd, Steh be
 uns in der letzten not
 Gleit uns ins leben au
 dem tod.

4. **O** **G**ott, laß dir be-
 fohlen seyn Unser
 chen, die kinder dein,
 wahren glauben sie
 halt, Und rett sie vo
 der feind gewalt.

Zusatz D. Just. Jonæ.

5. Ihr anschlag, **HERR**
 zu nichte mach, Laß
 treffen ihr böse sache
 Und stüß sie in die
 grub

CCIII. 203.

A. H. Z. W.

Krafft des H. Evangelii.

HERRE GOTT,
Dein göttlich wort
Ist lang verdunckelt
blieben: Bis durch
dein gnad Uns ist ge-
sagt, Was Paulus hat
geschrieben, Und ande-
re Apostel mehr, Aus
dein'm göttlichen mun-
de, Desß danck ich dir
Mit fleiß, daß wir Er-
lebet habn die stunde.

2. Daß es mit macht
An tag ist bracht, Wie
klarlich ist vor augen:
Ach GOTT, mein HERR,
Erbarm dich der, Die
dich noch jetzt verlän-
gen: Und achten sehr
Auf menschen lehr,
Darinn sie doch verder-
ben, Deins worts ver-
stand Mach ihn'n be-
kannt, Daß sie nicht
ewig sterben.

3. Wilt du nun fein
Gut

CCII. 202.

D. Mart. Lutheri, verdeutschte
Collecte; Da pacem Do-
mine &c.

Erleih uns frieden
gnädiglich, HERR
GOTT zu unsern zeiten.
Es ist doch ja kein ander
nicht, Der für uns könnte
streiten, Dann du unser
GOTT alleine.

Gib unserm Fürsten
und aller obrigkeit Fried
und gut regiment, Daß
wir unter ihnen Ein ge-
ruhigs und stilles leben
führen mögen In aller
gottseligkeit, Und er-
barckett, Amen.